

PRESSEMITTEILUNG

BUND Hessen
17.11.15

Ein Sprachrohr für die bedrohte Wildkatze - BUND bildet erste Hessische Wildkatzenbotschafter in Raum Nord- hessen aus

Frankfurt, 17.11.2015. Seit dem vergangenen Wochenende hat die Wildkatze im Raum Nordhessen fünfzehn Botschafter, die ihr in Zukunft in der Öffentlichkeit eine Stimme geben. Bei dem Wildkatzenbotschafter-Seminar, das der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Hessen im Rahmen des Projekts „Wildkatzensprung“ im Umwelthaus Kassel veranstaltete, konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Anleitung der BUND-Wildkatzenexpertin Dr. Christine Thiel-Bender aus Bonn und Susanne Schneider, Projektkoordinatorin des Wildkatzenprojekts beim BUND Hessen, umfassendes Wissen zur Wildkatze aneignen oder bereits vorhandenes vertiefen. Vorträge zum aktiven Wildkatzenschutz samt Workshops, in denen die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, eigene Projektideen zu entwickeln, rundeten die ereignisreichen Tage ab. Die Studentin Annika Hennemuth zieht eine positive Bilanz: „Neben vielen Inputs rund um das Thema Wildkatze und die Aktivitäten des BUND konnte ich gut neue Kontakte zu engagierten Gleichgesinnten knüpfen. Zusammen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen wollen wir nun an der Uni Kassel einen „Wildkatzen-Stammtisch“ ins Leben rufen. Gemeinsam mit dem BUND-Kreisverband Kassel möchten wir so die Wildkatze in der Region verstärkt ins Bewusstsein der Menschen rücken.“

Die frisch ausgebildeten Wildkatzenbotschafter sollen regional bei sich im Dorf oder in der Stadt bekannt machen, dass es die Wildkatze gibt und wie man sie besser schützen kann. „Die Wildkatze ist bei uns in Hessen immer noch eine seltene Tierart. Deshalb ist es wichtig, den kleinen „Tiger“ bei der Bevölkerung bekannt zu machen – denn man kann schließlich nur das schützen, was man auch kennt“, so Susanne Schneider. Die Botschafter dienen darüber hinaus als direkte Ansprechpartner und Multiplikator für das Wildkatzenprojekt und können dazu beitragen, ein lokales Netzwerk von Wildkatzenkennern zu etablieren.

Das Projekt „Wildkatzensprung“ ist im Rahmen der langjährigen Aktivitäten des BUND in seinem „Rettungsnetz Wildkatze“ eines der größten Naturschutzprojekte Mitteleuropas. Das langfristige Ziel des BUND: Ein Netzwerk aus Wäldern von 20.000 km Länge über ganz Deutschland – für den Erhalt der Wildkatzen und vieler anderer gefährdeter Arten.

Das Bundesamt für Naturschutz fördert das BUND-Projekt „Wildkatzensprung“ im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Projekt im Rahmen des:



Gefördert durch:



Das angefügte Bild ist unter Nennung des Urhebers zur Veröffentlichung freigegeben: © I. Sachse/BUND Hessen

Rückfragen beantwortet Ihnen:

Susanne Schneider
BUND Hessen
Geleitsstraße 14
60599 Frankfurt
Tel. 069/67737616 oder 0176/50989301
E-Mail: susanne.schneider@bund-hessen.de

Projekt im Rahmen des:

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit


Bundesamt
für Naturschutz